

## **Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn Datenschutzerklärung**

Im Rahmen der Aufgaben des Pflegestützpunktes können personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden. Es handelt sich dabei um die zur Erledigung der Aufgabenwahrnehmung nach § 7c Abs. 2 SGB XI bestimmten Daten. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1e) DSGVO und § 67a SGB X – erforderliche Datenerhebung zur Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgabe. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich und kann auch anonym erfolgen – also ohne Erhebung Ihrer Sozialdaten. Grundsätzlich orientiert sich die Beratung immer an Ihrem persönlichen Bedarf.

**Verantwortliche Stelle** für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a der EU – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

Landratsamt Heilbronn, vertreten durch den Landrat  
Zentrale Dienste und Planung (4Z)  
Lerchenstraße 40  
74072 Heilbronn  
Tel.: 07131 994-0  
Fax: 07131 994-190

[Poststelle@landratsamt-heilbronn.de](mailto:Poststelle@landratsamt-heilbronn.de)

Sofern es erforderlich und von Ihnen gewünscht ist, arbeitet der Pflegestützpunkt mit weiteren Personen und Institutionen zusammen, mit denen Sie in Ihrer aktuellen Situation in Kontakt stehen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich gegen den Austausch zwischen den Beteiligten insgesamt oder gegenüber einzelnen der genannten Beteiligten auszusprechen oder eine bereits erteilte Einwilligung zu widerrufen. Bei der Übermittlung der Daten wird strikt darauf geachtet, dass nur die tatsächlich für den konkreten Zweck erforderlichen Daten übermittelt werden. Es erfolgt keine Übermittlung in Drittländer oder internationale Organisationen. Die Daten werden nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften gespeichert und spätestens fünf Jahre nach Abschluss der Beratung gelöscht. Die Pflegeberatung kann von Ihnen beendet werden. Mit der Beendigung der Pflegeberatung endet auch die Zusammenarbeit des Pflegestützpunktes mit den beteiligten Kooperationspartnern. Regulär wird die Pflegeberatung im Einvernehmen zwischen Ihnen und dem Pflegestützpunkt beendet. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn die im Versorgungsplan genannten Ziele und Maßnahmen erreicht sind. Die Mitarbeiter/-innen des Pflegestützpunktes unterliegen der besonderen Schweigepflicht nach § 203 StGB. Das Sozialgeheimnis (§ 35 SGB I) wird somit gewahrt.

### **Welche Daten verarbeiten wir?**

Der Pflegestützpunkt verarbeitet bei Bedarf die nachfolgenden Kategorien von Daten:

- Daten zu Person (Stamm – und Kommunikationsdaten)
- Daten zum Versicherungsverhältnis
- Leistungs-, Versorgungs – und Abrechnungsdaten inclusive Gesundheitsdaten
- Daten zur Pflegeperson
- Daten zum gesetzlichen Vertreter
- Daten zu Leistungserbringern
- Daten zum Beratungsanlass

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten mitzuteilen. Damit der Pflegestützpunkt seine Aufgaben sachgemäß und rechtmäßig erfüllen kann, ist jedoch Ihre Mitwirkung Voraussetzung. Eine fehlende Mitwirkung kann dazu führen, dass keine umfassende Beratung erfolgen kann.

### **Welche Aufgaben hat der Pflegestützpunkt?**

Die Pflegestützpunkte sind Beratungsstellen, in gemeinsamer Trägerschaft aus Pflegekassen, Krankenkassen sowie Stadt- und Landkreisen. Die genauen Aufgaben sind detailliert im SGB XI geregelt (§7c Abs. 2 SGB XI), dazu gehört die

- Umfassende Auskunft, Information und Beratung zu allen Leistungen der Pflegeversicherung und weiterer Sozialgesetzbücher sowie zu Hilfsangeboten
- Koordinierung und Vernetzung aller für die Versorgung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen, medizinischen und pflegerischen Unterstützungsangebote

### **Zusammenfassung Ihrer Rechte bezogen auf den Datenschutz:**

- Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten (Art. 15 DS-GVO i. V. m. § 83 SGBX)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art 16 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO i. V. m. § 84 SGBX)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerruf der Einwilligung zur Weitergabe der Daten an Dritte (Art 7 Abs. 3 DS-GVO)
- Bei Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung besteht das Recht, diese mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

### **Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde**

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: [Datenschutz@Landratsamt-Heilbronn.de](mailto:Datenschutz@Landratsamt-Heilbronn.de) und Tel.: 07131 994-0. Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

Name und Anschrift der Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz  
und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0, Fax: 0711/615541-15

E.Mail: [poststelle@ldi.bwl.de](mailto:poststelle@ldi.bwl.de)